

EHRENAMTLICHE IN DER BETREUUNG GEWINNEN, EINBINDEN UND HALTEN

Pflichtweiterbildung für Betreuungskräfte gemäß §53b SGB XI

SEMINARINFORMATIONEN

Termin: 12.04. und 13.04.2027

2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

Schulungszeit: 08:00 - 15:00 Uhr

Ort: ONLINE-Liveseminar

Kursnummer: O-BA-216-2027

Kosten: 195,00€ netto inkl. Praxismappe

Fragen: Nicole Spies, Michaela Meier-Rinke



ENGAGEMENT FÖRDERN, ROLLEN KLÄREN, ZUSAMMENARBEIT GESTALTEN

Das Ehrenamt kann für Pflegeeinrichtungen ein großer Gewinn sein. Allerdings gelingt es nur dann langfristig, wenn Ehrenamtliche nicht als "kostenlose Arbeitskräfte", sondern als eigenständige Unterstützer mit klar definierten Aufgaben gesehen werden. Klare Strukturen, regelmäßige Begleitung und erlebte Wertschätzung des Engagements sind die Basis einer langfristigen Zusammenarbeit.

Von der Gewinnung über das erste Kennenlernen bis zur langfristigen Zusammenarbeit stellen sich viele praktische Fragen: Welche Aufgaben eignen sich? Wo liegen Grenzen? Welche Informationen werden benötigt? Und wie gelingt ein gutes Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt?

DAS ERWARTET SIE IM SEMINAR

Sie lernen, wie ehrenamtliches Engagement in Pflege und Betreuung gezielt aufgebaut, sicher gestaltet und langfristig begleitet werden kann.

Im Mittelpunkt steht, wie Sie die Ehrenamtlichen so einbinden, so dass sich alle Beteiligten wohl fühlen. Sie stellen die Bedingungen Ihrer eigenen Einrichtung auf den Prüfstand. Sie entwickeln gemeinsam Ansatzpunkte für eine erfolgreiche langfristige Zusammenarbeit.

INHALTE:

- Ehrenamtliche Arbeit in der Einrichtung verankern
- Die Teams einbinden
- Rollen, Zuständigkeiten und Grenzen des Ehrenamtes klar definieren
- Erwartungen, Interessen, Erfahrungen und Fähigkeiten berücksichtigen
- Einführung, Einarbeitung und Ansprechpartner gestalten
- Zusammenarbeit im Team gestalten
- Unsicherheiten und schwierige Situationen begleiten
- Anerkennung, Wertschätzung und langfristige Bindung

PRAXIS IM FOKUS

Wie kann ehrenamtliches Engagement in der eigenen Einrichtung konkret gestaltet werden? Anhand praxisnaher Beispiele betrachten die Teilnehmenden geeignete Einsatzfelder, Aufgabenprofile und typische Situationen aus dem Pflegealltag. Sie entwickeln erste Ansatzpunkte für verlässliche Strukturen und eine Zusammenarbeit, bei der Ehrenamt professionelle Pflege und Betreuung sinnvoll ergänzt – ohne diese zu ersetzen.